

## **Stadthaus Zürich**

### Ausstellung

# **Zur Ausstellung „Grün Schwarz Weiss“ Fotografien von Giorgio von Arb**

1994 erteilt die Fachstelle für Gartendenkmalpflege dem Fotografen Giorgio von Arb den Auftrag, die wichtigsten schutzwürdigen Gärten der Stadt fotografisch zu dokumentieren. Diese vorerst in Schwarzweiss, ab 1997 auch in Farbe ausgeführten fotografischen Arbeiten sollen die vielfältigen Aspekte und Bedürfnisse gartendenkmalpflegerischer Anliegen zum Ausdruck bringen. Zudem sollen die Bilder aktuell einsetzbar sein und als Dokumentation kommenden Generationen dienen. Jeder Park, jede Anlage und Uferzone am See, jeder Garten der vielen historischen Villen und jeder Friedhof erfordern eine ganz individuelle Auseinandersetzung. Jede Grünanlage verlangt eine sorgfältige Interpretation ihres Charakters.

Giorgio von Arb geht die facettenreiche Aufgabe dokumentarisch und subjektiv zugleich an. Als Fotograf nähert er sich dem Objekt so sachlich wie verzaubert, als eine Art Arbeiter im Paradies, ein Wanderer von einer grünen Insel zur anderen, als einer, der die zahlreichen schutzwürdigen Oasen einer expansiven Stadt stimmig in Schwarzweiss und Farbe zu beschreiben weiss.

## **Vita Giorgio von Arb**

1952 in Zürich geboren; 1977 – 1982 Ausbildung zum Fotografen an der Schule für Gestaltung Zürich; 1981 – 2001 Lehrtätigkeit für Fotografie am selben Institut (ab 1999 Fachhochschule); seit 1982 freier Fotograf, vorwiegend im Bereich Magazin-Journalismus (In- und Ausland-Reportagen); Porträts, Dokumentationen und PR-Arbeiten, div. Ausstellungen im In- und Ausland; 1976, 1982 und 1986 Eidg. Stipendium für angewandte Kunst; seit 1988 Buch-Bildautor und Künstler-Monografien, u.a. „Leute am Grabserberg“ (1988), „Portraits aus Liechtenstein“ (1989), „heim! – Streifzüge durch die Heimlandschaft“ und „Freiburg/Fribourg – ein Stadtportrait“ (1991), „FabrikZeit – Spurensicherung auf dem Sulzer-Areal Winterthur“ (1992), „Klosterleben – Klausur – Frauenklöster der Ostschweiz“ (1993), „Davos – Profil eines Phänomens“ (1994/1997), „Zürich – Ein Fotoportrait“ (1997, Mitherausgeber und Autor Buch und Ausstellung im Kunsthaus Zürich), „Volksfrömmigkeit in der Schweiz“ (1999), „Meister Tod“ (2002), „12 Gärten – Historische Anlagen in Zürich“ (2004); seit 1996 Projektleitung für „Fotografie am Bau – Projekte im öffentlichen Raum“. Gründungsmitglied der Ateliergemeinschaft Kontrast (1990).